



Völklingen, 26.02.2020

Niederschrift

Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Ludweiler

Sitzungstermin: Montag, 16.09.2019

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Ort, Raum: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Informationen über die Errichtung eines Biomassezentrums durch den EVS 2019/883

Anwesend

Vorsitz

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt

Mitglieder

Andreas Willems	SPD
Sylvia Kuhn	SPD
Jan Stähly	SPD
Luigi Stambene	SPD
Carmelo Vitello	SPD
Bernd Bohner	CDU
Marc Schwarz	CDU
Volker Zarth	CDU
Thomas Becker	Wir Bürger Völklingen

Martin Lacour

Wir Bürger Völklingen

Verwaltung

Bürgermeister Christof Sellen

Hans-Dieter Mink

Rainer Scheidhauer

Ludwin Scherer

Stefan Lang

FD 11

FDL 51

FDL 52

Geschäftsführer EZV

Gäste

Georg Jungmann

Christoph Freichel

EVS Saar

EVS BioMasseZentrum GmbH

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Stadtrat und dem Ortsrat des Gemeindebezirkes Völklingen statt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird festgestellt.

2 Informationen über die Errichtung eines Biomassezentrums durch den EVS

2019/883

Herr Jungmann und **Herr Freichel** stellen das Projekt „EVS BioMasseZentrum“ vor. Die Powerpoint-Präsentation ist in Kopie der Niederschrift beigefügt.

Herr Jungmann weist darauf hin, dass die Präsentation die Grunddaten enthalte, welche derzeit bekannt seien. Sollten sich im Laufe des Verfahrens weitere Erkenntnisse ergeben, sei man gerne bereit, die Gremien auch diesbezüglich zu informieren. Selbstverständlich werde man das gesetzlich vorgegebene Verfahren einschließlich der Bürgerbeteiligungen durchführen.

Auf Nachfrage des **StVO Ganster** erläutert **Herr Jungmann**, dass ein Raumordnungsverfahren nicht erforderlich sei, da Velsen von der Landesplanung als möglicher Standort bereits ausgewiesen wurde.

FV Kuhn erinnert, dass Völklingen bereits vor 10 Jahren als geeigneter Standort ausgewiesen und auch mit Hilfe des EVS verhindert wurde. Bezüglich des Verkehrsaufkommens weist er darauf hin, dass es seit Bestehen der AVA-Velsen regelmäßig Beschwerden von Bürgern wegen des Lkw-Verkehrs gebe. Von daher kritisiert er den Standort, welcher eigentlich in der Mitte des Saarlandes ausgewiesen werden

müsste. Diesbezüglich verweist er auf die zu erwartenden Verkehrsprobleme im Bereich „Stangenmühle“.

StVO U. Müller spricht ebenfalls die Verkehrsprobleme an und teilt mit, dass die CDU-Fraktion diesbezüglich eine Verkehrszählung beantragt habe.

Herr Jungmann weist darauf hin, dass man hierzu das LfS kontaktieren werde und hierbei auf Unterstützung der Stadt hoffe. Auch habe man die beauftragten Unternehmen aufgefordert, die vertraglich vorgegebenen Fahrstrecken zu nutzen und nicht auf Nebenstraßen auszuweichen.

Auf Nachfrage des **FV Müller** teilt **Herr Jungmann** mit, warum ein Transport mit der Eisenbahn nicht praktikabel sei.

FV Jost bittet um Auskunft hinsichtlich einer Umweltverträglichkeitsprüfung und Anbindung an die Fernwärme.

Herr Freichel teilt mit, dass die UVP auf jeden Fall durchgeführt werden müsse. Bezüglich des Anschluss an die Fernwärme sei man in Verhandlungen bezüglich der AVA-Velsen.

OV Willems spricht ebenfalls die schon jetzt vorhandenen Verkehrsprobleme an und sieht diesbezüglich auch die Stadt und das LUA in der Pflicht. Auch verweist er auf die beiden angrenzenden Naturschutzgebiete.

FV Tautz bittet um Auskunft hinsichtlich einer möglichen Geruchsbelästigung.

Herr Freichel teilt mit, dass der Verrottungsprozess in geschlossenen Hallen unter Unterdruck stattfindet, so dass es nicht zu Geruchsbelästigungen kommen könne.

StVO Reichert bittet um Auskunft, wie das Gas abtransportiert werde.

Herr Freichel verweist auf Überlegungen hinsichtlich der vorhandenen Grubengasleitung.

StVO Willeke spricht sich dafür aus, dass die Landstraße „Stangenmühle“ nach Velsen an den Steigungen entsprechend 3-spurig ausgebaut werde.

FV Annel verweist auf die angesprochenen vertraglich vereinbarten Fahrtrouten und fordert entsprechende Kontrollen von EVS und AVA.

FV Jost bittet um Auskunft, ob mit Inbetriebnahme der Anlage die Grünschnittverwertung der Kommunen entfalle.

Herr Jungmann informiert, dass der EVS das gesamte private Grüngut verwerte. Die Kommunen dürfen weiterhin das kommunale Grüngut z. B. von Friedhöfen, Parkanlagen etc. verwenden.

Auf Nachfrage der **StVO Folz** teilt **Herr Jungmann** mit, dass die Entsorgung durch den EVS erst ab der eingerichteten Sammelstelle erfolge. Die Anlieferung zu dieser Stelle sei Privatsache bzw. Angelegenheit der Kommune.

Die Vorsitzende dankt Herrn Jungmann und Herrn Freichel für die ausführliche Darstellung.

Vorsitz:

Schritfführung:

Oberbürgermeisterin Christiane
Blatt

Hans-Dieter Mink